Neues von der BiNE (7-18)

Liebe Freunde der BiNE, liebe BiNE-Interessierte,

wir von der BiNE danken Allen, die in diesem ereignisreichen Jahr mit so viel Energie, Tatkraft, finanzieller Unterstützung und Zeit dazu beigetragen haben, dass wir auf ein erfolgreiches und wunderbares Jahr zurückblicken können! Ganz herzlichen Dank!

Mit Ihrer Beteiligung und durch die großzügige Förderung der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW für das Projekt "Voll im Saft", ist die BiNE dieses Jahr ein ganzes Stück sichtbarer, größer und in Ihrer Arbeit wirkungsvoller geworden. Das gibt uns Energie, auf diesem Weg weiterzumachen. Machen Sie mit?

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und friedliche Weihnachtszeit und freuen uns auf viele nette Begegnungen und gute Zusammenarbeit in 2019!

Ein letztes Mal in diesem Jahr melden wir uns nachfolgend mit den Neuigkeiten rund um die BiNE.

- 1. Last Minute: Weihnachtsgeschenke von der BiNE
- 2. Permakultur-Planungskurs
- 3. Veredelung von Obstgehölzen
- 4. Weitere Schnittkurse
- 5. Presseberichte Anlage: undsonst?!
- 6. Beitrag fürs Ministerium

Wir freuen und über Rückmeldungen und Anregungen und natürlich über die Weiterleitung an Interessierte, die wir gerne in unseren Verteiler aufnehmen.

Bis bald und herzliche Grüße!

Timo Sachsen, Petra Röllicke und Isabell Maras

///////

1. Last Minute: Weihnachtsgeschenke von der BiNE

Sinnvoll schenken und gutes Gut - dass lässt sich mit Geschenken von der BiNE bestens kombinieren! Verschenken Sie doch mal eine SchafpatenSCHAFt, eine Patenschaft für einen unserer Obstbäume auf den Wiesen der Region oder eine Teilnahme an einem unserer Kurse. Den Schafpaten (Kosten 75€) erwartet im Patenschaftsjahr eine Urkunde, Informationen zu Aktivitäten rund um die Schafhaltung, z.B. Scheren, Zaun- und Stallbau, Pflege, Lammzeit, ein kostenloser Filzworkshop sowie eine Spendenquittung: www.bine-aktiv.de/schafe/patenschaften. Die Baumpatenschaft kostet 60€ für ein Jahr und beinhaltet eine Patenschaftsurkunde Ihres Baumes, eine kostenlose Obstwiesenveranstaltung, drei Liter BiNE Apfelsaft im Bag-in-Box Behälter, die Möglichkeit zur Teilnahme an unseren Obstsammelaktionen sowie eine Spendenquittung: www.bine-aktiv.de/streuobstwiesen/baumpatenschaft Natürlich kommen die Beiträge unserer gemeinnützigen Arbeit zu Gute!

2. Permakultur-Planungskurs

Im Februar wird es einen **Permakultur-Planungskurs** geben, denn der Winter ist die ideale Zeit, sich gemütlich mit der Planung oder Umgestaltung des eigenen Gartens zu befassen. Bei der Planung mit Permakultur ist der erste Schritt eine gründliche Beobachtung, auf deren Basis die



konkrete Gestaltung Ihres Gartens möglich wird. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.bine-aktiv.de/neuigkeiten/veranstaltungen

3. Veredelung von Obstgehölzen

Die ersten Reiser sind geschnitten und einige weitere werden den Winter über noch dazukommen, bevor es im Februar an die **Veredelung** geht. In der Veranstaltung, die für Anfänger geeignet ist, werden wir die Apfel-, Birnen- und Kirschreiser nach einer theoretischen und praktischen Einführung auf die entsprechenden Unterlagen aufpfropfen. Natürlich dürfen die veredelten Bäumchen mit nach Hause genommen werden. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.bine-aktiv.de/neuigkeiten/veranstaltungen

4. Weitere Schnittkurse

Aufgrund der tollen Nachfrage werden wir im Frühjahr weitere Obstbaumschnittkurse anbieten. Dort zeigen wir die Grundlagen des **Obstbaumschnitts** in Theorie und Praxis. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bine-aktiv.de/neuigkeiten/veranstaltungen

5. Presseberichte

Regelmäßig haben wir die Möglichkeit über unsere Aktivitäten im Alsdorfer Stadtmagazin UndSonst?! zu berichten. Diesmal war die Vielfalt der heimischen Apfelsorten Inhalt des Beitrages, den wir gerne als Anhang beilegen. Natürlich handelt es sich beim dritten Apfel um einen Berlepsch, auch wenn der Text zur Goldparmäne gehört ;-) Alle weiteren Berichte über die BiNE finden Sie in unserer Presseschau: www.bine-aktiv.de/neuigkeiten/presseschau

6. Beitrag fürs Ministerium

"Bildung für nachhaltige Entwicklung [BNE] ist so vielfältig wie ihre Akteurinnen und Akteure. Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen, Kompetenzen und Ideen setzen sich in NRW dafür ein, die Welt ein bisschen nachhaltiger und schöner zu machen", schreibt das Umweltministerium NRW und hat uns als "vorbildliche Institution" gebeten, einen Beitrag zur Kampagne <u>#TeileDie17</u> für die Social Media Kanäle und Homepages des Ministeriums zu leisten. Natürlich sind wir ein bisschen stolz!

Hier unser Beitrag in Textform: Wir - die BiNE Arbeitsgemeinschaft Bildung für Nachhaltige Entwicklung e.V. – tragen BNE im Namen und im Herzen. Als uns das Umweltministerium fragte, ob wir bereit sind BNE zu bewerben und so bekannter zu machen, haben wir nicht einen Moment gezögert. Denn daran arbeiten wir mit großer Freude und aus Überzeugung seit nunmehr fast 10 Jahren: Mit unseren Rote-Liste-Schafen, die jedes Jahr eine Schule besuchen, auf den Streuobstwiesen der Region, auf denen wir dem Menschen den Wert einer intakten Natur- und Kulturlandschaft näher bringen, mit unserem Obstsaft als regional-saisonal-biologisches Produkt oder mit unserem Engagement für den umfassenden Ansatz der Permakultur-Gestaltung. Besuchen Sie uns unter www.bine-aktiv.de und gestalten Sie mit uns Zukunft, getreu dem Motto "Genug für alle für immer."